

Protokoll Sitzung Ortskirchenrat Pillnitz, 13.09.2022

Teilnehmer: J. Böhme, S. Flath, C. Geibel, Pfr. Kauder,
entschuldigt: E. Geyer, J. Pohl

5 Gäste

TOP	
	Geistlicher Impuls Johannes Paul I.: „Die anderen haben es immer besser.“
1	Sonderausgaben der Gemeinde für den Etat 2023
1a	Lautsprecheranlage für die Schlosskapelle (TOP vorgezogen) Sebastian Sorek aus Pieschen stellte einen Kostenvoranschlag für eine Lautsprecheranlage in der Schlosskapelle vor. Grundlage: Akzeptable Qualität angelehnt an die Ausstattung in der Neustadt und auf dem Weißen Hirsch, zwei Vorschläge: mittlere Ausführung, hochwertige Ausführung. Aus Denkmalschutz-Gründen dürfen die Lautsprecher nicht an der Wand angebracht werden, sondern müssen auf einem Stativ befestigt werden ähnlich dem der Liedanzeigetafel. Aufstellungsort: Linke und rechte Ecke im Altarraum. Nachfrage beim Schloss, inwieweit Kabel verlegt werden dürfen. Wenn ja, sollen die Kabel so verlegt werden, dass sie möglichst wenig auffallen. Die Mikrofone müssen nach dem Gottesdienst aus der Schlosskapelle entfernt werden können. Es wird eine Ladestation empfohlen, da bei batteriebetriebenen Mikrofonen die Gefahr besteht, dass nicht ausreichend geladene Batterien vorhanden sind. Pfr. Kauder zieht ein flaches Mikrofon auf dem Altar einem Schwanenhalsmikrofon vor. Werden die gleichen Mikrofone wie in Pieschen, Neustadt oder St. Hubertus gewählt, könnten Komponenten ausgetauscht oder für größere Gottesdienste ergänzt werden. Die Möglichkeit einer Induktionsschleife für Hörgeräte ist nicht vorgesehen, könnte aber später noch für etwa 2000-3000 € nachgerüstet werden, baulich allerdings schwierig. Der OKR beschließt die Beantragung der Anschaffung der Anlage aufgrund des Budget-Entwurfes beim Kirchenvorstand: 3 ja, 1 Enthaltung, 0 nein
1b	Sanitäranbau an Maria am Weg Der Entwurf für die Erstellung eines Sanitärgebäudes und die Medien-Anbindung wird diskutiert. Viele Anwesende haben Bedenken bei den hohen Baukosten von mindestens 80.000 €. Andere wiederum waren der Meinung, dass dieser notwendig ist, damit auch weiterhin regelmäßig Gottesdienste in MaW gefeiert werden können. Der Bau soll beantragt werden. Somit liegt die Entscheidung beim Kirchenvorstand.

2	<p>Protokollkontrolle</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sitzpolster: Reinigung der Bänke schnell, genügend Helfer; - Club 60: Wann und wo noch offen; - Ök. Gottesdienst mit Ev. Gemeinde Hosterwitz am 28.8. abends auf den Elbwiesen, positive Rückmeldungen.
3	<p>Rückblick Abschied und Beräumung Brockhausvilla</p> <p>Die Räumung der Brockhausvilla ist abgeschlossen. Allen Beteiligten wird nochmals gedankt.</p> <p>Über die Ausrichtung der Marienstatue gibt es unterschiedliche Meinungen. Beim Ortstermin mit Gemeindemitgliedern wurde beschlossen, dass sie nicht der Straße zugewandt sein soll. Nun finden Gemeindemitglieder, dass die Ansicht von der Straßenseite nicht sehr vorteilhaft sei.</p> <p>Der gespaltene Kopf wurde nach St. Hubertus verbracht.</p>
4	<p>Bericht aus dem Pfarreirat</p> <ul style="list-style-type: none"> - Christian Hieke aus Radeburg (OKR St. Joseph) wurde einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden des Pfarreirates gewählt. - Es haben sich 54 Erstkommunionkinder (2 davon aus Pillnitz) und 38 Firmbewerber angemeldet. Die festgelegten Anmeldefristen werden nicht immer eingehalten, was die Planung erschwert. - Initiative für eine AG Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei: Uns ist niemand aus unserer Gemeinde bekannt, der sich professionell damit auskennt. - Martinsfest: Kein zentraler Gottesdienst; - ZDF-Fernsehgottesdienst am 30.10. aus der St. Martinskirche.
5	<p>Jahresplan 2023</p> <p>Eintragung bis Ende September in Online-Kalender der Pfarrei.</p> <p>Einige Termine sind noch offen (Ort und Zeit):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Krippenspiel - Sternsinger - Gemeindesonntag mit Fastenessen - Maiandacht mit Canisiusempfang (Hoheneichen/Ev. Gemeinde?)
6	<p>Vorschläge aus Pillnitzer Sicht zum künftigen Einsatz von Pfarrei-finanziertem Personal</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung durch eine Gemeindepädagogin/einen Gemeindepädagogen, damit die Pastoral für Kinder/Jugendliche und auch Senioren wieder ermöglicht und unterstützt würde. - Bedarf eines Kirchenmusikers/einer Kirchenmusikerin zur Unterstützung und Vernetzung der Ehrenamtlichen.
7	<p>Energiesparmöglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die elektrische Heizung im Maria am Wege ist sehr ineffizient. Inwieweit soll sie überhaupt noch eingeschaltet werden? In Pieschen und auf dem Weißen Hirsch hat der Kirchenvorstand eine Heizung des Kirchenraumes auf max. 12° C vorgesehen.

	<ul style="list-style-type: none"> - Die Heizung in der Schlosskapelle sollte zum Hochgebet schon abgestellt werden (Anleitung für die Küster in der Sakristei). - Die Wandleuchten in der Schlosskapelle sind zum Teil noch mit Glühlampen bestückt, welche bei Defekt durch LED-Lampen ersetzt werden. Die Wandleuchten sollten nur bei Abendgottesdiensten eingeschaltet werden. - Wie sollen die Strahler im Altarraum genutzt werden? Gibt es Alternativen? Anfrage an Herrn Kirch.
8	<p>Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Katholische Pfarrei ist bei den Kirchennachrichten im Hochlandkurier nicht mehr erwähnt. Wir sollten zumindest die regelmäßigen Gottesdienste 9:00 SK und 10:45 WH sowie einen Verweis auf die Homepage der Pfarrei als Standardtext dort abdrucken lassen. - Es gibt keinen Hinweis auf die Schlosskapelle im Eingangsbereich des Schlosses. Für Ortsfremde ist der Zugang schwer zu finden. Deshalb Anfrage an die Schlossverwaltung, ob eine solche Hinweistafel möglich ist. - Ehepaar Gliniorz wird die Gartenpflege an der Kapelle MaW an Martin Geibel abgeben (außer Rasenpflege Fam. Wedler). Um den Kirchenraum werden sie sich weiterhin kümmern. - Für eine Reinigungsaktion in der Schlosskapelle soll zu einem gemeinsamen Termin eingeladen werden. - Die Engelfigur im Beichraum soll wieder an Wechselburg zurückgegeben werden. - Der Caritaskreis trifft sich zukünftig nach dem Gottesdienst in MaW oder privat. Die Weihnachtskarten werden vom Kreis selbst erstellt. - Die Klausur des OKR soll um 14:00 beginnen und durch eine externe Begleitung moderiert werden. Vorrangig am 5.11., aber 19.11. wäre auch noch möglich. - Für den 9.10. ist die Gemeindeversammlung mit der Vorstellung der Ergebnisse der Klausur der Hauptamtlichen nach dem Gottesdienst geplant.

Nächste Sitzung des Ortskirchenrates: Ende November, Terminfindung per dudle-Umfrage

Erstellt: Martin und Christine Geibel, 25.09.2022